



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel
Email: sayn@wittgenstein.ltsh.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 8/2021

Kiel, den 29.1.2021

Sind Wohn- und Obdachlose der SPD gleichgültig? SPD-Fraktion im Landtag enthält sich bei Abstimmung

In der dieswöchigen Sitzung des schleswig-holsteinischen Landtages sollte über den Tagesordnungspunkt „Mündlicher Bericht über die Situation der Wohnungs- und Obdachlosen in der Corona-Krise“ (Ds. 19/2691) beraten werden.

Wörtlich fordert der Antrag: „Die Landesregierung wird gebeten, in der 41. Tagung des Landtages (27. – 29. Januar 2021) über die Entwicklung der Situation der Wohnungs- und Obdachlosen unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr zu berichten. Die Regierung wird gebeten, dabei insbesondere auf regionale Besonderheiten und die regionale Verteilung von Maßnahmen einzugehen.“

Im Rahmen der Landtagsabstimmung, ob der Regierungsbericht in der aktuellen Plenarsitzung vorgetragen werden solle, enthielt sich ausgerechnet die SPD-Fraktion im Landtag.

Dazu erklärt die schleswig-holsteinische Landtagsabgeordnete Doris v. Sayn-Wittgenstein: „Ist der SPD-Fraktion im Landtag das Schicksal der Wohnungs- und Obdachlosen gleichgültig? Es sieht so aus. Das Soziale scheint im konkreten Fall für die SPD-Fraktion nicht zu gelten; sind Wohn- und Obdachlose unwichtig?“